



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Information



www.jugendmigrationsdienste.de



JUGEND
STÄRKEN

Jugendmigrationsdienste

Die Jugendmigrationsdienste begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrem Integrationsprozess in Deutschland. Ihre Arbeit zeichnet sich durch interkulturelle Kompetenz, sprachliche Vielfalt und langjährige Berufserfahrung aus.

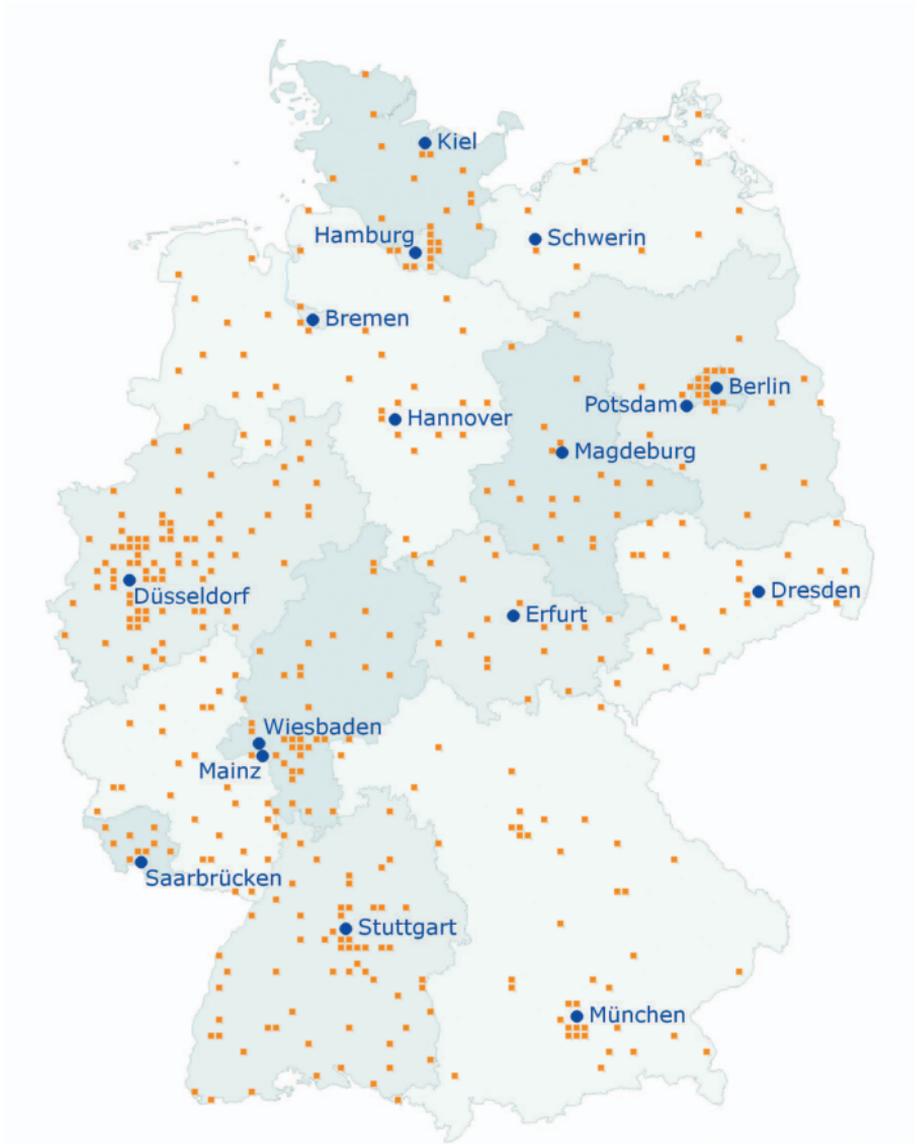


Ziele

- Entwicklungsperspektiven junger Menschen mit Migrationshintergrund verbessern
- Individuelle Hilfestellungen am Übergang Schule – Ausbildung – Beruf geben
- Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens fördern



Standorte Jugendmigrationsdienste



Das Programm **Jugendmigrationsdienste** wird bundesweit an mehr als 400 Standorten umgesetzt.

Mehr Informationen im Internet unter:
www.jugendmigrationsdienste.de

Aufgaben der Jugendmigrationsdienste

Individuelle Unterstützung

Die Jugendmigrationsdienste bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund eine individuelle Integrationsplanung auf Basis des Case Managements an. Sie begleiten zudem die Jugendlichen während der Integrationskurse.

Netzwerke und Interkulturelle Öffnung

Eine intensive Vernetzung von Schule, Ausbildungsbetrieb und Freizeiteinrichtung zählt ebenso zu den Aufgaben der Jugendmigrationsdienste wie die interkulturelle Öffnung von sozialen Diensten und Einrichtungen.

Gruppen- und Bildungsangebote

- | Orientierungshilfen im Bildungs- bzw. Ausbildungssystem
- | Ergänzendes Sprach- und Kommunikationstraining
- | Bewerbungsvorbereitung
- | Kompetenzerwerb Neue Medien (PC, Internet, Persönlichkeits- und Datenschutz)
- | Freiwilliges Engagement
- | Elternarbeit



JUGEND *STÄRKEN*

Die Jugendmigrationsdienste sind Bestandteil der Initiative JUGEND STÄRKEN, mit der das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein deutliches Zeichen für eine starke Jugendpolitik und eine bessere Integration junger Menschen in Deutschland setzt. Die Initiative JUGEND STÄRKEN verknüpft vier Programme an bundesweit mehr als 1.000 Standorten zu einem starken Netz und bietet Jugendlichen mit schlechteren Startchancen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund fachkundige soziale, schulische und berufliche Begleitung und Hilfen.

www.jugend-staerken.de



Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de

Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Tel.: 0 18 05/77 80 90*
Fax: 0 18 05/77 80 94*
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Kontakt:

Servicebüro Jugendmigrationsdienste
Kennedyallee 105–107, 53175 Bonn
Tel.: 02 28/9 59 68-0, Fax: 02 28/9 59 68-30
E-Mail: info@jmd-portal.de
www.jugendmigrationsdienste.de

Für weitere Fragen nutzen Sie das
Servicetelefon des Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend: 0 18 01/90 70 50**
Fax: 0 30 18/5 55 44 00
Montag–Donnerstag 9–18 Uhr
E-Mail: info@bmfsfjservice.bund.de

Einheitliche Behördennummer: 115***
Zugang zum 115-Gebärdentelefon: 115@gebaerdentelefon.d115.de

Stand: Mai 2010, 1. Auflage

Gestaltung: www.avitamin.de

Bildnachweis: Titel: Fotolia, Seite 2 oben: JMD im Kreis Soest,
Seite 2 unten: FontShop AG, Seite 4: JMD Chemnitz

Druck: DruckVogt GmbH, Berlin

* jeder Anruf kostet 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen

** 3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen

*** Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung. Diese erreichen Sie zurzeit in ausgesuchten Modellregionen wie Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen u. a. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.d115.de; 7 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen